

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015

Frauennotruf

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	51	Gesundheit
Produktbereich:	51.01	Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe
Produktgruppe:	51.01.01	Gesundheitsförderung, -hilfe und -schutz

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2014 um 40 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 40 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	684 16-2	Zuschüsse an den Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 128 000 € um 40 000 € auf 168 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 128 000 € um 40 000 € auf 168 000 € erhöht.

Erläuterung

Gestiegener Bedarf führt zu Wartezeiten von sechs Monaten. Durch die eingestellten Mittel kann eine weitere Stelle finanziert und die Wartezeit abgebaut werden.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE